

# Projekt Jugend-Schule-Familie

## Lernen im Schulgarten

Praxisnaher Sachunterricht war der Anstoß zur Umsetzung eines eigenen Schulgartens an der Volksschule Mitterweeberberg. Die Idee wurde von Lehrerin Carmen Grisseemann-Lechner geboren und wird seit März 2010 mit den 12 Schülern der 2. Klasse umgesetzt.

Mit Hans Schößler, Obmann des Obst- und Gartenbauvereines Weerberg, konnte ein tatkräftiger Förderer gewonnen werden. Der Pfarrgemeinderat stellte das Grundstück vor dem Widum zur Verfügung. Fleißige Gemeindearbeiter verrichteten die groben Arbeiten und entfernten die in die Jahre gekommene Sandkiste und die blühfaulen Sträucher.

Der Rest erledigte sich wie von selbst. Kein Wunder, 24 kleine Gärtnerhändchen sind emsig dabei, das Gelernte in die Tat umzusetzen. Es ist faszinierend, mit welcher Begeisterung die Schüler der 2. Klasse dabei sind, „ihren Bauerngarten“ zu hegen und zu pflegen.

Neben einem mit Buchs eingerahmten Kräutergarten, Himbeeren und einem Gemüsebeet wird auch viel Wert auf heimische Pflanzen gelegt. Pfingstrosen, Frauenmantel, das Tränende Herz, Rittersporn, Sonnenblumen und Schmuckkörbchen fehlen ebenso wenig wie die Fettehenne.

Auch auf die Schaffung von Nistmöglichkeiten für Vögel und Insekten wird von der Lehrerin großer Wert gelegt. Neben einem Nistkasten für Meisen und einem Igelhotel bastelten die Kinder farbenprächtige Ohrwurmhäuschen.

## Produkte aus dem Schulgarten

Einen ganzen Vormittag lang verarbeiteten die Schüler im Rahmen eines Projekttages die geernteten und getrockneten Kräuter zu Kräutersalz und füllten Duftsäckchen mit Lavendel, Rosenblättern und Holunderblüten.

## Motivation der Lehrerin

Der verantwortungsbewusste Umgang mit den Pflanzen und der Natur beginnt schon bei unseren Schülern, dies kann nun in unserem Schulgarten erlebt und bewusst werden. Die Kinder gewinnen Kenntnisse über Nutzpflanzen und deren Lebensgrundlagen, beobachten Pflanzen in ihrer Entwicklung vom Keimen bis zur Ernte und begreifen den Zusammenhang von jahreszeitlichem Rhythmus und Wachstumsbedingungen der Pflanzen.

„Meine Schüler können frei von Leistungsdruck und Vergleich werkeln, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit wird gefördert, Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit gestärkt“, begründet die Lehrerin ihr Engagement.

## Der Weerberger Schulgarten soll die Kinder einladen ...

- \* zum Lernen und Spielen
- \* zum Beobachten und Staunen
- \* zum Erkunden und Forschen
- \* zum Entspannen und Genießen

Besonders bedanken möchten sich die 12 Schüler und ihre Lehrerin bei den zahlreichen Sponsoren, ohne die der Schulgarten nicht geglückt wäre.

Carmen Grisseemann-Lechner



Fleißige Schüler beim Garteln ...



Die Kinder der VS Weerberg mit Obmann Hans Schößler und Lehrerin Carmen Grisseemann-Lechner



Die Zeugnisverteilung am 9. Juli fand natürlich im Schulgarten statt